

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung [Fortsetzung]

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **2 (1948-1949)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Saturniiden und ganz besonders Sat.pyri und auch Sat.pavonia sind gegen in Wasser gestelltes Futter überaus empfindlich. Ich selbst ziehe pyri und pavonia, sowie alle anderen, exotischen Saturniiden, vom Anfang bis zum Ende nur im Glas. Bei der Zucht von A.atlas und A. edwardsi z.B. kann nur durch die Verwendung von Gläsern in deren Inneren eine Atmosphäre geschaffen werden, wie sie für eine erfolgreiche Zucht dieser prächtigen Spinner notwendig ist. Ich bin nun beim zweiten Kapitel meiner Ausführungen, die Zucht der Raupen im Glas etc. betreffend, angelangt und ich will diese Methode, einer Anregung von Herrn Dr. van Laer, folgend, nachstehend im allgemeinen etwas eingehender beschreiben.

Fortsetzung folgt.

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung (Fortsetzung)

Lycaenidae	Bläulinge
Lymantria dispar L.	Schwammspinner
- monacha L.	Nonne
Lymantriidae	Trägspinner
Lythria purpuraria L.	Purpurspanner
Macroglossum stellatarum L.	Taubenschwänzchen
Macrothylacia rubi L.	Brombeerspinner
Malacosoma neu'stria L.	Ringelspinner
Mamestra brassicae L.	Kohleule
- oleracea L.	Gemüseeeule
- persicariae L.	Flohkrauteule
- pisi L.	Erbseneule
Mania mau'ra L.	Schwarzes Ordensband
Melanargia galatea L.	Damenbrett
Melitae'a athalia Rott.	Gemeiner Wegerichfalter
- aurinia Rott.	Ehrenpreisfalter
- cinxia L.	Spitzwegerichfalter
- didyma O.	Roter Scheckenfalter
- matura L.	Abissfalter
- phoe'be Knoch.	Flockenblumenfalter
Metrocampa margaritata L.	Perlenspanner
Miltochrista miniata Forst.	Rosenmotte
Mimas tiliae L.	Lindenschwärmer
Miselia oxyacanthae L.	Weissdorneule
Nemeobius lucina L.	Perlenbinde
Neptis lucilla F.	Trauerfalter
Noctuidae	Eulen
Notodonta dromedarius L.	Dromedarspinner
- ziczac L.	Zickzackspinner
Notodonitae	Zahns spinner
Nymphalidae	Nymphenfalter
Nymphalinae	Dornraupenfalter
Odezia atrata L.	Mohrenspanner
Odonestis pruni L.	Pflaumenglucke

Oeonistis quadra L.	Vierpunktmotte
Operophthera brumata L.	Kleiner Frostspanner
Oristhograptis luteolata L.	Weissdornspanner
Orgyia antiqua L.	Lastträger
- gonostigma F.	Eckfleck
Orrhodia fragariae Esp.	Späteule
- vaccinii L.	Heidelbeereule
Ortholitha bibunctaria Schif.	Doppelpunktspanner
- limitata Sc.	Brauner Linienspanner
Orthosia circellaris L.	Geradstricheule
Ourapteryx sambucaria L.	Holunderspanner
Pachythelia unicolor Hufn.	Grosser Sackträger
Panolis griseovariegata Goeze	Kieferneule
Papilio machaon L.	Schwalbenschwanz
- podalirius L.	Segelfalter

Fortsetzung folgt.

N a c h r i c h t e n

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden.: Das am 20. Juli dieses Jahres erfolgte Ableben des bisherigen Inhabers der Firma Dr. O. Staudinger & Bang-Haas, des Herrn O. Bang-Haas, verbunden mit den augenblicklich misslichen Verhältnissen, gefährdeten den Weiterbestand des seit 90 Jahren bestehenden Institutes. Bei der Bedeutung der Firma für die internationale entomologische Wissenschaft, die durch den literarischen Nachlass ihres Gründers und seiner Nachfahren zum Ausdruck kommt, hätte ihr Erlöschen eine fühlbare, nie wieder auszufüllende Lücke hinterlassen.

Ich habe mich entschlossen dem vorzubeugen und habe grosse ideelle und materielle Opfer nicht gescheut, um den Weiterbestand der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas durch Zusammenlegung mit meinem eigenen, gut eingeführten Unternehmen zu sichern. Meine seit meiner Kindheit auf entomologischem Gebiet gesammelten Erfahrungen, meine Verbindungen mit wissenschaftlichen Instituten, Entomologen und Fängern der ganzen Welt und nicht zuletzt meine grossen Bestände an paläarktischen und exotischen Lepidopteren eigener und fremder Ausbeuten geben die Gewähr dafür, dass ich die traditionelle Bedeutung der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, die ich unter dem alten Namen weiterführen werde, erhalten und mehren kann. Ich bitte um die Unterstützung aller Entomologen, damit mir mein Vorhaben auch gelinge.

Die neue Anschrift der Firma lautet: Dresden A-53, Jüngststrasse 19

HANS KOTSCH

Inhaber der Firma Herm. Wernicke.

(Benstehende Bekanntmachung wurde mir von der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz, zur Veröffentlichung zugeschickt.)